## **Landesbibliothek Oldenburg**

## Digitalisierung von Drucken

## Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 31 (1917)

227 (28.9.1917)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-575373</u>

# Morddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Dolkes

Das Norddentische Bollsblatt erscheint töglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gefestlichen Feiertogen. — Abomementspreis dei Boraus-beahlung für einen Monat einfoließlich Eringerlohn 90 Pf., del Selbi-adholen von der Arpeblich 80 Pf., durch die Tollsbeggen vierträßdrich 2,70 Mt., für zwei Monate 1,80 Mt., monatlich 90 Pf. einschließ. Bestellgeld.

Redaftion und Saupterpedition Peterfir. 76 Bernfprechanfdluß 58, Mmt Bilhelmshaven

Bei den Infetalen wird die 7-gespaltene Petitzeile oder deren Raum füde Inferenten in Kilitringen-Bilifelmohaven und Umgegend, sowie de Pillalen mit 20 Pl. berechnet, für jonitige auswärtige Inserend, besteh de Biederholungen entsprechender Radatt. Gediere Kngeigen werden tag-

31. Jahrgang.

Büftringen, freitag, den 28. September 1917.

# Schweres Ringen in Flandern.

## Beeresberichte.

(B. I. B.) Berlin, 26. September, abenbe. (Amtlid.) Schlacht in Glanbern gwifden Langemard und Sollebete (15 Rilometer) bauert noch an. Stellenweise ift ber Beind bis qu einen Rilometer tief in unfere Rampfgone eingebrungen, in ber erbittert gerun.

(28. Z. B.) Großes Sauptquartier, 26. Cept. (Amtlich.) Beftlider Ariegeidauplas:

trieben ben Weinb.

Front des deutschen Krondringen: In mehreren Abschnitten der Aliene und Champagnefront lag lebhafteres Freuer auf unferen Stellungen und den Batterien, die den Annahl fräftig aufnahmen. Erfundungsgeschieft verliefen für nus günftle. Ber Berdun ichwoll zeitweilig der Freuerkampf auf dem Okwier der Maas zu großer Heftigkeit an. Süblich Beatumont machten die Freungsfen am die fürzikl den und der Arangsfen auf der Arangsfen am die fürzikl den und der Arangsfen allen der Arangsfen auf der Arangsfen auch der

und vergebet einen vergevinger angerte.
Unfere Flieger griffen abends einem London und die englischen Küftenpläte beiberfeits des Kanals an. Bombenwirfe auf Rumsgate, Margate, Zover, sowie auf Boulogne, Calais, Genoclines und Dünftrichen hatten erfannte Venndwirftung. Eins unserer Flingsung ist nicht zurückrefert. Ueber London welcho der Gegarte gefeten 15 Aftigagenge. Chefelinfant Verthold brachte seinen 24. Gegner im Luftfampf zum Absturz.

#### Defilider Ariegeidauplab

Deeresgrubpe bes Gearcalfthmarifalls Bring Leopold bon Babern: Bei Jatobinat, am Druswialujee, weitlich Lud und bei Tarnopol war die ruffice Artillerie fatiger als in lebter Zeit.

Derredfront bes Generaloberiten Erzbergon Joiet: Sublic bes Sereth brachen beutiche Sturmtruppen bis in bie hinteren Linien ber ruffischen Stellung ein. Sie kehrten nach Berftörung ber feindlichen Geäben mit mehr als 150 Gefna-genen gurud,

#### Mageboniide Front:

Die Lage ift unveranbert.

Der Grite Generalquartiermeifter: u. Qubenborff.

(B. I. B.) Bien, 26. Septor. Amtlich wird verlautbart: Deftlider Rriegefdauplat:

Bei Sereth brachten beutiche Truppen von einer bis gu ben wörtigen feindlichen Linien burchgeführten Unternehmung 150 Gefangene und mehrere Maldinengewehre ein.

Stalienifder Rriegofdauplab:

Auf dem Monte San Gabriele und bei All wurden feind-ge Aufflärungsabteilungen gurückgewielen. Im Tonale-Ab-nitt und boeitlich von Tolmein brachten untere Stohtenpren-fickgeme ein. Die Flugtünftigteit war am Jionzo und zwischen m Efich und Sugana-Tal sehr lesbatt

Suboftlicher Rritgs Cauplat

Rur maffige Artillerietätigfeit.

Der Chef bes Generalftabes,

## Die Deutsche Anterlandspartei Abrelfe, die monatelang gegen die Reichsbagsmehrbeit und die Anfagunger des Bertündigungsfriedents in beworkt einabschrifter Welfe geheht dat, plöhlich feinfühlig geworden ill. Bastwiede fie twoll erst hagen, wenn der wirflich in fbrer eigenen Tonart anoldern wollte! gegen ihre Gegner.

Der Aufurf des iszialdemofnotificen Variessorskundes, den wir on der Spige unferes vorgestrigen Blattes veröffentlichten, det dei dem Andäugern des Berthindsaungsfriedens arsigen Beifall gafunden. Die Germonia duucht einen längeren Vollus auch die übergen Rechefeltspreifen längeren Vollus auch die übergen Rechefeltspreifen längeren Anderschaft giet der Andören. Die allbeutiche Berste gemeiner Logeslatt giet der Andören Lingeren Vollus auch die infürgen Rechefeltspreifen mich dieser notwerdigen Konnt der Entscheentstreiten sich dieser notwerdigen Konntelle Freise immuret und toht. Den Vogsel sätze fein der ein Mischier amschen. Die allbeutiche Berste immuret und toht. Den Vogsel sätzer seinen gede im Mischier der Bersten gene Weberteinschafte Vogsel der der Vogsel de

bereits einen derartig gefahrbrokenden Umfang angenomun. dah die Werant worden gegingeng zu tengen gan nicht mecht in der Zage in.

Im Gegierung zu tengen gan nicht mecht in der in der

eigenen Zonart anobern wolkte!

Anch die Orlägruppe der neuen Laterlandspartet für Bilbelmshaven-Rüftringen wender sich in einem Artifel des Bilbelmshavener Lageblattes, dessen Jonaphichristelter au den Grindvern der genannten Orfsgruppe gebörte, gegen uns und den Krindvern der genannten Orfsgruppe gebörte, gegen uns und den Krifust des Karteivorstandes. Sie ist einigermaßen von den Artifust des Karteivorstandes. Sie ist einigermaßen der mit den Kampfrust dem Conntag wir als Bersechter der Mehreitspolitis des Reichstages in die Schransen treten, um ihr den Nampf, den sie mit Wilsen und Killen betworgerunen, angulgen. Rach berühnten Rustern wirfs sie uns gleich im mächten Sob vor, daß weit den Kampfrust gegen den Rach berühnten Rustern wirfs sie uns gleich im mächten Sob vor, daß wir den Kampfrust gegensie vernachlichten kein der Anderen der Keldprauen staten der in den kannt der Keldprauen staten in des kein der Keldprauen staten der Lieder das erstere wissen under Artifert des Artiferts der Keldprauen staten heiten Heide in der Kanten der Keldprauen ließen Heide in den States von der in beiten Belcheib, do daß ein besonderer Rachweis dagegen sich eine Beicheib, so daß ein besonderer Rachweis dagegen sich eine Beicheib, de daß ein besonderer Rachweis dagegen sich einer Beicheib in den States von der in der States von der Beicher der Michael von Briefen der Michael von Briefen der Michael von Briefen der Michael von der States von der States der der Schreibertspositist, die übereinlimmt mit der Rechterispositist des Rechtschausstellen und Beröffensächen soller und kannt der Beichen untersallen, solange deie Meinum mitt fein und untdersinder aum Ausdennt fonnen Tann.

Die nier seiner diesen Umständen den Beröffensächen soller und der Mehren der Michael unt der den untersallen, solange deie Meinum mitte in den States der Mehren von der Mehren der Michael der in den den der Mehren den untersallen den der Mehren den untersallen der Mehren den untersallen der Besten und der Mehren den untersallen den der Mehren den d

Ang dar feinet an "Meinmutage andenn weben, mit nösenbeit, in den Angene der Alleutischen inverialitächen deine Angenetritt oder auch nur sie nicht teitt.

Doch dann solut die Bekanptung, das and die Allbeutischen keine Gegner des Beritändigungsbricdens sind. Der habsiliken Andensein sieht solgenbermaßen aus:

311 denn aber der alleitige Verftändigungswille der Völler deckanden? Sind unfere Friedenbangebot eindet mit Sohn gurünfentwiesen; ihm ühre der dernachungsbot eindet mit Sohn gurünfentwiesen; ihm infer der dernachungsbot der Anglies den Billion mit bertegenben Sopal abgelahn worden? In sind in Ruhland, dem Lande sogkeichen der hat in Ruhland, dem Lande sogkeichen der der Anglies der Angliese der Angliese der Landen der Angliese der Landen der Angliese der Landen der der der der Landen der Landen der der der Landen der

#### Dom Seefrieg. Ein Torvedobootsgesecht vor der flandrischen Rüfte

(29. I. B.) Berlin, 26. September. (Amtlich.) Im 24. September abende hatten unfere Torpeboboote an ber flandrissen Rufte ein Feuergesecht mit feindlichen Ber-törern und Aluggeng abgeschwie wurde ein feindliches Fluggeng abgeschwie und die Besahnn, zwei englisse Cfiziere, gefangen genommen. Unfere Torpedoboote hatten feine Berlufte.

Der Chef bee Abmiralftabes ber Marine.

### Aus dem Weften.

Frangöfifcher Meifterflieger vermift.

(2). Z. B.) Baris, 26. September. Meldung der Agence Ospos.) Am Bermittog des II. September stieg Kabitän Bunn em er zu einem Erkund ung silug in Hondem auf und madze ind wöhrend eines Etreistungs an die Ber-folgung eines seinen Erkungsunges der wurde dann von iehnen Komendem getreunt und its eit dem nicht zu rück-gelehrt. Alle Nachfordausgen sied dieher erfolgtos ge-blichen

Der frangöfifche Bericht.

(19. T. C.) Faris, 25. September, nadmittags: Tätigleit der delberjeitigen Artillerien an der Afsireront, im Abschmitt von Dutzfeise und fühlich von Turbincutt. Dandbriedde auf unstere vorseschobenen Posten ölitik dem Boehlberg und närblich der Höbe 301 haben wir nicht zur Dutchführung sonnen lösten. Auf dem rechten Raabtere das der Feind der Verleiteigung der Gegardnächlich vom Chouneroulde fortgefeht und seine Angalise auf unsere Schigengrähen der Douaumont meberbolt. Trop nijsbräuchlicher Verwendung von Klammenwersern ist er mit

idweren Verlusten gurüdgeworfen worben, ohne einen Borteil gu erlangen. Im Wodgenwolde Zulammenstäße von Etrelworden. Drei beutigte Alugseuge ind am gestrigen Zoge von unseren Fliegern abgeschoffen worben.

#### Mus dem Often.

Sudjomlinow gu lebenelanglidem Budithaus verurteilt.

(B. T. B.) Betersburg, 26. September. (B. T. A.)
Der Gericitsbof hat erfannt, bag ber frühere Kriegsminifter Suchom fin ord bes hochverrats. Bertrauens migbrauchs und Betruges icultig ift und ihn zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt. Frau Suchomlinow wurde fleigesprochen.

#### Mus Finnland.

(W. T. B.) Betresburg, 25. September. (P. T.A.) Troj del Erfolfes der einsmelligen Regierung vom 31. Juli über die Auflösung des finnischen Landtages berief der Kandtagspräftent den Landtag auf den 28. Sep-tember mit der Begründung ein, daß mehrere Geses-entwürfe über Finans. Birtschafts und Arbeiterfragen verabschiedet werden misten.

#### Der Krieg mit Italien.

Bieber revolutionare Unruhen?

Rürich, 26. September. Rach Bürcher Meldungen von der italienischen Grenze ist feit Sonntag mittag abermals der gesamte Telegraphen und Eisensahnwerfehr mit Wailand und Turtin gespertt. Rach zuverlässigen Meldungen ist es in Autin und Valland am Sonnadend zu neuen revolutionaren Straken fämpfen gefommen, bet denen es wieder Tote und Verwundete gab.

#### Don den Balfanfronten.

Janina gricchifch?

(B. T. B.) Bern, 26. September. Bie Secolo aus Aisen melbet, wurde am Sonnabend in Janina in Gegenwart eines italienischen Generals und eines griechischen Derften die italienische Flagge eingezogen und die griechische gebist.

Der frangofifde Drient-Bericht.

Bericht ber Orientormee bom 24. September: Rein Ereignis von Bebeutung. Muf ber gangen Front große Artillerie-tätigfeit auf beiben Seiten.

#### Don den fürt. Kriegsschauplägen.

Zürfifder Erfolg an ber Raufafusfront.

Türfischer Erfolg an ber Raufatusfront.

(B. L. B.) Konstantinopel, 25. September. (Amtlicher Bericht.) Kaulfafusfront: Im rechten Flügelsofischaft und im Zentrum wurden Wagziffe Keiner feindlücker Wieleilungen obseicklugen. Im Bentrum führten miere Arziven einen Angriff gegen die feindlücken Stellungen durch. Es gelang hierbei, unfere Linten in einer Breite von 25 Kilomeiern 4 Kilomeiern eine Ereite von 25 Kilomeiern 4 Kilomeier wie torzuschlichen. Im Ausgalichen Weere belate eines unferer Flugseuge den Serien Weldfide auf Chieb vorfungsoch ant Bomben. — Bon den übrigen Fronten find feine befonderen Erehmilte gemeidet tworben.

#### Politifebe Hundfeban.

Ruftringen, 27. September.

Cyposition argen den Bothändigungsfrieden im Sentrum. Das Dusselborier Zogediart deröffentilicht eine Erfähung gegen Erzberger, die don 60 angesehenen Mähliedern der Zentrumb-durtei untergeischei fil. Die Erfährung stellt sich auf den Boden des Reichsausichusies der Zentrumsdartei dom Juli

disset Johres, worm ein Friede verlangt wird, der Teinfiglands politische Sicherung und wirtschaftliche Weiterentwiche
lung genährleistet. In ürt beist es. Mit Sorgen midlen
wir ichen, das vieler der Abgeordnete Ersberger im Konde
derumreit und für einem Frieden ohne Annechmen, und
eines Soldingen Frieden etwocht, die nicht erfüllt werden fannen, und
derer Entwissenauf lung im Bodle Soffmanzen auf einen
babligen Frieden etwocht, die nicht erfüllt werden fannen, und
deren Entwissenauf lung in Bodle in ausguschen gesamet ist.
Wir ieben mit Beforgnie, das durch die Tatialeit des Mon.
Erzsberger im Bidortpruch mit der Entschlieben geseinet ist.
Wir ieben mit Beforgnie, das durch die Tatialeit des Mon.
Erzsberger im Bidortpruch mit der Entschlieben aben Beichtausführte in bei der von der Knichtliebung des Reichsausführte in der der Beiter der Verlagen der der der
Knichton ist den Frieden dem Frieden der Erzen, der die
Knichton ist den Frieden dem Erichten und de Borfosderigungen des Durchalten im Jenern find de glücklich der
ber von uns erhöhlte Kriede in innurer greifbarere Möhe rinkt, twenn micht die Boffmangen unterer Keinbe immer neu genübet werden. Die Boffmangen unterer Keinbe immer neu genübet werden. Bir bollten es für deringen erforderlich, den die Kriedsbanftartion führ und deutrich dem Abs. Erzberger ent-genenritt, besor es zu fohl ist. — Im Indontrieben der Kriedend, die Farten mit den Fentrumsbarte um die Cherkond, die de Bartei mit den Fentrumsbarte um die Cherkond, die der Friedensdeutegung das Bentrum mit den Vielentlich der Schwerinbultier zu verführte. Dos dies eiget noter der Bose der Friedensdeuten Robienen fonute, erfisien unspektioften.

Die deutscholländischen Kohlenderhandlungen. Bon Interesse und eine der einigen Tagen giefulierende Rock-richt, daß dolland mit England über Roblendelieserung ver-handle und diese Berhandlungen bis zu einem gewissen Michtlug gebrucht worden seien. Genaueres war nicht in Er-schung zu bringen. Jeht macht der Tag solgende Angaden darüber:

artiber:

Die Verhanklungen (über die Kohlenlieferung und ein
Krediabkommen öhnlich wie mit der Schweiz zwischen Holland
und Veutschind) nohmen ansangt einen guntigen Jordand
bis der in des helländische Kohlentet inneptetenen Jimangminiter
Treud, der mit seinen Reigungen soch auf seiten der Vertentemäsche liehe ihren Schweischeiten in den Weg legte. Er
etnliemische liehe ihren Schweiszleiten in den Weg legte. Er
etnlierte der Erfein Kammer, folunge er Finanzminister lei,
werde er nicht sitz weniger Kohlen mehr Kredi geden. So
gertelen die Kerhandlunger kannen, folunge er Finanzminister ein
gertelen Umführen glaubte unser Kohlenlommisser die Kerhandlungen
und übernehmen z. sonnen, schränze Kohlenlommisser Kohlenleier
ung nicht übernehmen z. sonnen, schränder Kohlenleier
ung nicht übernehmen z. sonnen, schränzlein Kohlenleig
auf Veronlossung der Hermandlein Vertandlungen
mit England eingeleite halte, am 7. Geptember ein in Etlen

Bun ist in der beutschen Verste die Sestärdung gedüßert

gesonten Sandelsssotte an England bedeuten.
Selbst wenn die Berhandlungen zwischen Holland und England zum Abschift in dem eine Angenischen Golland und England zum Abschift in deutsche engliche Kohle an Holland geliefert wiel, so sit deutsche engliche Kohle an Holland geliefert wiel, so ist deutsche Ausgeber der Ergist immerbin noch ein weiter Weg. Der Unterschied zwischen der Sicherheit des Lond- und der Unsicherheit des Bastlerweges liegen ja auf der Hond.

der Sand.

Serblitagung des dreuhischen Abgeseductenhauses. Roch
der swischen dem Brüssbenten und den Archionsführern getroftenen Besproduum ift zu erworten, das die erste Schume
noch der gegenwörtigen Bertagung des Soules aun Dienston
den 16. Oftober statistische, in der die oon den Archionsführern alle numfdenstwert und beringend begedinten Antique
beraten werden sollen. Ge ift serner ein gemeinstaner Antique

#### Aleines Seniffeton.

Drittes Aleines Bachfelt zu Eifenach. Die Reue Bachgefellschaft verschieft serben das Orogramm des am 29 und 30. September d. J. in der Bachfeldt Eifenach statischeren Bachfeltes. Die Bernstlichung wird durch eine Haupterelenamtung mit Borträgen über die reichere misstlässige Gestablichung des Gottesdenktes eingeleitet werden. Aufger diesem wird zu einem Gedorfongert mit griftligen und vostlischen und Insteumentallägen aus der Zeit Aufges, einem Fieldopatischeinigt im wurftlassische Ausgestallung und einem Kirchenlongert mit Bachfelen Kantarin auf Untbetretze u. a. bestehen. Den Gort leitst der Zeichger Domannerdor, das Inderen Beitabliche Angelle in Dresden. Die mulikalische Stitung liegt in den Schoolen von zern Voselfelt Auf Straub, dem Organitien zu St. Ihomae in Leipzig, neben dem noch andere beschete Bahnner der gegen Bachgemennen und fünftliche Krätzie gewonen wurden. Umschlichtige Kragramme über diese Schaffeler ind von der Geschäftlichte fer Freuer Bachgeschiehet (Leipzig Krünbergesstraße 36). Eintritissatten in huso Brunners hosbuchbandlung in Allenad zu hoben.

handlung in Alfenach zu hoben.

Alien der allreifen Myschefen Mitteldeutschländ dürste die am altehrunkrößen Marpfach der Stadt Meimar befogene hofspotiekele fein, da ise Anfahren befogene hofspotiekele fein, da ise Anfahren befogene hofspotiekele Felkeben grunkfaktient innnte. 1667 wurde ihr, nachdem ise schot einer Anfahren der Anfahren de

Boom des Reichsausschulles der Sentrumsbarten vom Juki Grunob Corte, einschult is ichen in 16. Jahrhundert als einen wundervollen Baum. Allerander von Humbold fichte 1803 ihren und der Schafter Die Jopepfle fit noch jest in ollen Zellen Leditig und röllig.

Gine Betreieum-Alsheenleitung von Kumdolf jeht in ollen Zellen Leditig und röllig.

Gine Betreieum-Alsheenleitung von Kummölen nach Oderberg. Im das auf den wieder in Betrieß gefehen und molifiel nach Zeutschland und der Schaften und der Schaften der Schaften und der Schaften der Schaften der Schaften und der Schaften der Schaften der Schaften und der Schaften der Scha

Schwefelwasseriofigeruch; der Indalt ilt feit, dräumlichgen die schwerze. Die Untersuchung den 1—Häldingen und Atteem Giern ergat, des sie eines eines Ausschlaften der Schwerze der Schwer

#### Bumor und Sative.

Bestehe Begenecht ist.

Diebe Jugend! Wie unsere fleine Ellin noch nicht zur eine, fahrte sie immer große Keden, wenn die Altern Brüdscheiten der Daule famen. Isdesem erhölichen der Daule famen. Isdesem erhölichen der Brüdscheiten der Brügse auf dem Aldem das die Kinderen der Brüdscheiten der Brügse auf dem Rüdscheiten in der Brügse auf dem Rüdscheiten ihr wie ober fünf zu sinden. Diefes zieht nun sich bei Brügse Andere Brünsteren der Brügse d

eller Fraktionen vereindart worden, der ben Awed hat, die Er-örterung der wirkfasiflichen Lage des Landes in der Kaus-delskommission zu ermöglichen. Dies Erösterung wird lich umsätekar an die erke Bollitzung des Zaules anschliehen, und sich in erher Linie auf die Kohlennot erstreden.

#### Cotales.

Riftringen, 27. September

## Rleintvohnungen und Rriegerheimftätten in Bilhelmehaben Ruftringen.

Ricinvohungen und Kriegerheimfätten in Wilhelmschaben Rüftringen.

Die Gefterbungen aur Gerbeiferung ber Kleinwohungsberbältniffe, die erfreulicheriofe inberoll im Conge ind, daben bei uns in Wilhelmschapen-Rifitringen befonderis große Bedeutung, baben mir bod ich ohn leit Jähren eine Bohungsfindpubeit, die wöhrend des Krieges zu einer empfindlichen Wohungshot mit all führen föchbren nicht und eine Bohungsfindpubeit, die wöhrend des Krieges zu einer empfindlichen Wohungshot mit all führen föchbrenden Steinund zu verbeifern. Der Krieg mit seinen einschweiben-Berborden in des wirfschaftliche Behen bet den Erfolg der jo auf wie völfig berbindert. Bei dem Baultoff- und Kriegerweibereiten, um mit der Serftellung neuer Bedinungen beginnen au fonnen, johelb die beifentlich recht bald wieder eintretenden FriedenBererböltnisse ein um erfolaten. Daß fich Buddungsfürlorge in erfter Line auf untere Krieger (umößif Kriegoverlehte und Kriegerwitwen) begieben muß, ist selbfwersfündlich.

In eine Beschmen Gertreten moren das Reichbarairenanh. Das Glechbarugifür werden Wertreten waren das Reichbarairenanh. Des Glechbunglischen Gestreten moren das Reichbarairenanh. Des Glechbunglischen Wertreten has Greßberzogliche Kint Bultiringen, die Bedaungsfürlere Krieger beimbunglich der Ernarinschliche Franzinschliche Franzinschliche Franzinschliche Franzinschlichen Gertreten moren das Reichbarairenanh. Des Glechbunglische Franzinschliche Steine Bertrecht und der Rausfelliche Franzinschlichen der Kriegerbeimfattenen der Steinbung einer geneten nichtgen Ernerhalt werden ber Rausfellich Franzischliche Franzinschliche Franzischliche Franzischl

Sur Rahlenberlergung wird uns mitaeteilt: Die KohlenBeurgsichenen mitster im arohen und gargen zugeftellt ien.
Fellometionen werden vom 1. Chioder ab von der Schlichenfielle, Kerftrahe 1. entgegengenommen. Die Möschnitte 1 die Abet
Beurgsichenen mitster im arohen und gargen zugeftellt ien.
Fellometionen werden vom 1. Chioder ab dei der Ertskohlenfielle, Kerftrahe 1. entgegengenommen. Die Möschnitte 1 die 4
bet Baugsichenes ind Allin, das beitet Beiter Mosten dem Obefard 20 Benner, fann erfolgen. Rieferumg kom für Indaher vom Broffartenansweielen mit Rr. 1 die 8000 stoort ertofigen, für die Rr. 8000 bis 16 000 erfolgt für vom 8. Chioder
de, für die Rr. 16001 bis 24 000 vom 15. Chioder ab, für die
Rr. 24 001 bis 32 000 vom 24. Chioder ab, Für die
Rr. 24 001 bis 32 000 vom 24. Chioder ab, Für die
Rr. 24 001 bis 32 000 vom 24. Chioder ab, Für die
Rr. 25 000 kien die Rohenfalste vorsslegen. Rohlem anf
die gaohen Möschnitte in vorsslegen. Rohlem anf
die gaohen Möschnitte in von 20 der Bobben and
die gaohen Möschnitte in und 2 befonnten. Rohlem anf
die gaohen auf die 20 Benner auf die Bobben den Rohenbenkolte zu besieden, dereialls und Moshaode vortischend anneadenen feiligfeit der Möschnitte 1 bis 4. Ben dem fleinen Möschnitte in zumächt Unfossitt a follig, und zuer sohn fleinen Möschnitte in zumächt unter der der der der der der der entwommen
werden jolen. Mut Möschnitte alnut Bennamaterial nur geliefet werden, wem also die gaohen Möschnitte noch mittis besonen ein, mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein, mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die gaohen Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die nicht der Möschnitte noch mittis desonen ein mem also die die der der die die die die der der die

die die der der der der der der der der Möschnitte noch mittis desonen ein mem

für föllig eiflärt werben. Die Breife der Brennmaterialien werben nach befonnt gegeben. Bemerft wird, daß die von der Stadt zu bezieherden Kohlen den Berbrauchern nach Beitellung und Bezahlung dei der Roblenfolle in der Zoundeiffdule direft am Lager einzignagen werdem förmen, jedoch auch von dem Kündler nach Abgade des Lieferungsösierins am dies ins Sauls oder voors Sauls beforgt werden. Beitere Ausstünkte erteit die Ortsfohjenftelle.

Allgemeine Anerfennung wird in ber Oldenburger Bresse nicht führen gerichten ben Richtigken Körperschaften von Richtringen, Magistrot und Stodtut, auteil vogen der hochbersisen und vorfrugsbesten Unterftügung, die sie der Sache er Kriegerbeimstötten in der legten Stadtratssitzung haben zuteil wer-

Remorganisation bes Lanbeslehrervereins. Der olden-giede Kundeslehrerverein boll neu geofliedert werden. Er in 12 Begirffe getrilt werden, die lich im olsgemeinen mit Annebogiefen verden.

Auszeichnung. Das Efferne Kreuz gweiter Raffe erhielt der Mustetier Molter Reddehafe von bier, Schlofferftraße.

der Meusteher Abdier Reddenne von dier, Zaussierunge Die Heigung der Eisenbahnsüge im fommenden Winter wird öhnich wie im vorigen Jahre eingeschräuft werden mitsten. Die Geen- und D-Jüge isllen isweit wie nur traend möglich bebeigt werden, wöhrend die dem Lofotwerfein bienem-den Jüge, wie die der Itadt-, Aing- und Bevoriftreden, aller Borunssicht noch überhaupt nicht gebeigt werden follen.

#### Bilhelmshaven, 27. September.

farien geliefert werden follte. Diefe Margarine ift aber beute noch genigend in ben Geichaften porhanten.

#### Bortrage, Theater, Mongerte und fonftige Beranftaltungen.

Borträge, Theater, Aonzerte und sonstige Beranstaltungen.
Theater Burg dohen gollern. (Ans dem Burgan.)
Am Freiseg findet für Die Klehbeim ein Ehrensbend hott, m
dem er sich is zusämmterin Vieuwen, einer einer Elangrößen,
eigen wird. Am Sonntag inden gwei Vorisellungen mit der
eiben Mussikung intl, gagleich als Abschiedwassischeid der Blapsiemischen Gesellschit. – Bontag den 1. Lieder wird dann die
Vinterelpielzeit eitsfinet mit der aus Wersonen destehenden Operettengeschlicheit Wor. Belocu, die mit innen
interssignaten Spielhen ansperäheit. M. gundögt marschiert Der
Solden der Worie mit seinen melodössen lutitigen Beisen aber
die Wühne, eine Operette, worsche sich über alls Wo.
das der Vorie mit seinen melodössen lutitigen Beisen aber
dischendlich ansberchanft, sich auch diere ohne Frage als Anssen.
Auf die ansberchanft, sich auch diere ohne Frage als Anssen.
Aus der Vorie der Vorie der Vorie der Vorie der
Damen Barting, Boog, Siemerling, Könting, Diede, Cito, die
Deren Etch. Cehlesting, Lebren. Aus einstellen werden riche bie
Tamen Barting, Boog, Siemerling, Konting, Diede, Cito, die
Tänger Munnen, den muistalischen Zeil des versänzten Crassieren
mit Pariendbagleitung leicht Zr. Affred Frannel von der Sweiger.
Mend Siene Gehren Schieden werden sich vor der
Rosiumen den muistalischen Zeil des versänzten Crassieren
mit Pariendbagleitung leicht Zr. Affred Frannel von der Sweiger.
Die Zeferanden den Keiter Spanel in Chemish.
Mend Siene Schiefte Schieden und Kennichten Stellen Solien Gester Schieden.

Sarel. Einem umfanareichen Schmuggef-handelmit seitem Bied ist, wie man aus Aldenburg medet, die Gerichtsbesiebe auf die Sour ackonumen. Schon seit Ingerer Zeit machte lich die obnorme Kondone den etem Bisch im nördichen Leite unseres dersyatums bemerkort und gesenvorritg ist der Rangel daran sehr drückende. Durch ein-gebende Rachfortsamgen nurde seigestellt, de hierkoch and erhandermerie aus dem derzogtum an Suddenwaren Bisch-ungereichen und überfolgen dem Souweren Bisch-in-erkauberweise und der her der der der der der der Köelnlorde und in Welfisalen dir einen sehr doben Breis an-üelle, twurde. Bor allem ichaldig gemacht dat füh abei ein Biedänfeder aus Barel. Derlebt voor teiner Verlauen-mann für den Biedberwertungsberkand. Das Amt wurde ihn aber entgagen, weil er sich Berlebtungen unfahalber fommen ließ. Trobbem gade er sich auch ternerbin als Bertrauenssmann aus. Segen ihn vurde icht Anflage erdoden. Die Angelagen-heit wird dennacht der Straffanmer perfehiligen.

#### Mus aller Welt.

Hünf Sider errunfen. Die Therhoeger Affider Schemmel-pfennig und Brandt find dei froten Officesturm ertrunken. Das Beot wurde kieloben trestend dei Scalboumnern gedorgen. 31 der Eddennimdung ist der Affichaufter Africandisder gesen-tert. Drei Frider find ertrunken.

tert. Deri Fischer imd entrusten.
Selbstmord eines Münchener Lenars. Der erste Tenor des Gärtnerblad-Thaiters, Max Rober, dat beute infohne eines Beitveskeidens Selbstmord durch Erfdrichen in der Abgateranderode berüht. Kohr wur 42 Hohre all und einer der höhen Opereitentewöre. Er wirfte erst sein Isaber all und einer der höhen. Derei Jahre Zuchthaus wegen Berdmarfenfälschung. Das Schwungericht in Holle verurteilte die beiben Berfiner Arbeiter Franz Korus und Karl Greifung zu je drei Jahren Inafthaus und fünf Jahren Ehrberluft, well sie in Werfeburg Brotwarfen in größeren Wengen gefölscht und an Arbeiter der Leuna-Berfe verfauft batten.

#### Wettervorberfage.

Freitag: Teil heiter, wolfig, geringe Barmeanderung, ohne wesentliche Riederschläge.

#### Bochwaffer.

Freitag, 28. September: vorm. 10,30 Uhr; nachm. 11,00 Uhr. Somnobenb, 29. September: vorm. 11,20 Uhr; nachm. 11,35 Uhr. Sonntog, 30. September: vorm. 12,20 Uhr; nachm. 12,30 Uhr.

## Lette Celegramme.

#### 26 000 Br.-R.-I. verfenft.

(B. T. B.) Berlin, 27. September. (Amtlid.) Durch unfere Unterfeeboote wurden auf bem nördlichen Kriegsgebiet wiederum 26 000 Brutto-Meiftertonnen verfents. Unter ben verfentten Schiffen befanben fich ber be-waffnete englifche Dumpfer Rollesbn (3955 Br.-R.-T.), fowie zwei unbekannte englische Dampfer, einer bavon etwa 10 000 Tonnen groß, vom Aussehen des Winifredian.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

#### Bu ben Bliegerangriffen auf England.

(M. T. B.) London, 27. September. (Reuter.) Amtlich wird mitgeteilt: Geschüßfeuer zwang die erste Grupbe der angreisenden Blugzeuge, die sich gestern abend London nöberte, auf Rüsseleg den angene durch die Absuehrlinie. Die warfen am Südostrande eine Angall Bomben ob. die einige Bohnsdause beschödigten, sechs Berfonen föteten und ebenso viele verletzen. Eine zweite Gruppe seindlicher Plugzeuge wurde, ohne London zu erreichen, vertrieben. Sie warfen wurde, ohne London zu erreichen, vertrieben. Sie warfen vou ben ein Tübostenalgab ab. Ueber Unfölle und Schöden siegen noch keine Nachrichten der

#### Mangel an Canitateinrichtungen in Fraufreich.

(B, Z. B.) Berlin, 27. September. Aus Barifer Meldungen geht hervor, wie der Berl. Lofalana, berichtet, daß in Frankreich von die nie der net berrlött wegen der Unterbringung und Nerpflegung von Engländeren und anderen fremben Soldaten aus den letten ichweren Frandernkämpfen. Eine der ersten Amisbandlungen Banilwese sei geweien. Wilson telegraphisch um sofortige Entfendung von Kerzten, Krankenpflegerinnen und Sanitätsmaterial zu bitten.

#### Rornilow u. d feine Gefinnungegenoffen in Daft.

(B. I. B.) Betersburg, 27. September. (Meldung ber P. A. M.) Der frühere Oberbefehlshaber Rornilow

und andere Generale und Offiziere, die an dem Aufruhr teilgenommen haben, sind in der letzten Racht im Sonderzug nach Anchow in der Kroving Mobilew ge-bracht worden, wo sie die die zur Eröffnung des Prozelses in Haft gehalten werden.

#### Aufitand in China.

(B. I. B.) Befing, 27. September. (Reuter.) Die Garnison bes ftrategisch wichtigen Baffes Lingling (?) im fübliden hunan hat fich bon ber Bentrafregierung un-abhangig erffart. Die Revolte ift von bem Gubrer bes Gubens ins Bert gefest. Der Anfchlag gibt ihnen bie Rou-trolle über bie Broving hunan, gu beren Gouverneur turglich ein General aus bem Rorben ernannt worben ift. Die Truppen aus Rwangfin marichieren nach hunan, um bie Rebellen gu unterftüben.

#### Streite in Muftralien.

Etreits in Auftralien.

(B. X. B.) Melbourne, 27. September. (Menter.) Die Angestellten der Eisen da hin verksätten in Sidneh fraten am 2. August in den Ausstand, um gegen die Einführung eines Kartenlystens mit Bericken. Die Eisen dahn und der die Arbeiter in ihren Arbeiten Einfpruch zu erbeden. Die Eisen dahn und Trambahn Union traten daruft in den Synn auf die freier in die legten dahurch den Berteste von Aren-Tudwales fast aufglich laden. Die Rechterung bestämpte den Erreit mit Hilfe von Arbeitswälligen, wormuf zahlreiche Unionen in ganz Auftralien gleichalts am Ausstande teilnahmen. Der Aus kann dis ellücke schaften der Kenterung versprach, daß die läte fällessich. Die Regierung versprach, daß die Unterluchung des Kartentystems in drei Monaten statischen solle.

#### Sierzu eine Beilage.

Berantmortlicher Rebalteur: Ootar Gunlich, - Berlag bon Baul hug. - Rotationabrud bon Baul bug & Co, in

Die Vernichtung von

Ab Freitag nur in unserm Theater

## Apollo-bichtspiele

Marktstr. 12, im Franziskaner.



#### Befanntmadjung.

Die Rind. Schafe und Schweineleiliger werden daran erinnert, daß Beränderungen, welche feit dem 1. September 1917 in therm Biehdelind vorgefommen lind, die pieleftens 5.6 %. den in Artegosorlogenungsamt lehritlich oder mündlich angustgen lind.
Die Beränderungen lind getrennt zu machen für K. Binddich 1. Aälber unter 3 Monaten alt, 2 Jungwich, 3 Monate die noch nicht 2 Johre alt, 2 Jahre alte und ältere a) Bullen, Eitere und Ochsen, b) Michfühe, c) Jonitige Kühe.

11. Schafe, einfalt. Lämmer.

11. Schweine. 1. Fered unter 8 Mochen,

- III. Schweine. 1. Gerfel unter 8 Wochen, 2. 8 Wochen bis noch nicht 1 Jahr alt
  - Schweine,
    3. 1/1 bis noch nicht 1 Jahr alte Schweine,
    a) Judieber,
    b) Juditauen,

  - c) Conftige,

    1. Johr alte und altere Schweine,

    a) Juchteber,

    b) Juchtlauen,

    c) Sonftige.

Es wird darauf hingewiefen, daß auch Becanderungen eiche durch inzwischen eingetretenes Alter der Afree vor toumen lind, angemeldet werden milfen, involesionder dauch die dur hischlachtungen veräuherten Tiece obzu

erloen.

Bormulars- für die Werdnörrungsanzeigen find in liegsverforgungsamt erhältlich.

Wer vorfählich die Anzeige nicht erstattet, oder wij mitch fallse Angedem nacht, wird nach der Eundeverstrevbnung vom 23. Rärz 1916 Reicheg. R. D. L. 1916. 116 Griff örfänguis bis zu 6 Wonaten oder mit Gelbrafe bis zu M. 10000.— beitraft. Auch fann Bechgien Borghandenfein verfahrigens werden ist, im Urteilen Borghandenfein verfahrigens werden ist, im Urteiler bem Staat verfallen extlärt werden.

ben 27. Geptbr. 1917. Stadtmagiftrat.

## Die Kartoffelbezugsabichnitte

Nr. 3 und 4 der Lebensmittelfarte werden nur noch bis einschliehlich Connabend d. Woche mit je 25 Pfund Kartoffetn orliefert. Kartoffeln sind noch in ausreichender Men vorrätig in den Berfaussstellen des Konsumvereins. ben 27. September 1917.

Stadtmagiftrat.

#### Befanntmachung.

einen größeren Bolten Rochtiften

au beschaffen. Eine Probetise ist in der Bertauf Gölerstraße 62 zu sehen und werden auch dort Sess gen entgegengenommen. Angesichts der Rohlenka üt es sedensalts wünschenswert, daß Rochflisen weitge

Rriegoverforgungsamt.

Beftellabichnitte

ber Brot- und Lebensmitteilarten weiche vom 26. bis 28. de. Mrts. im Nathaus Bismaraftrahe abgelott werden, ichnem noch bis zum Connabend, den 29. de. Mrts. bei den Biddern und Naufleuten abgegeden verden. Die Idder und Kaufleuten dapen die Beiteilabignitte am Montag, den 1. Oftober dem Artegsverjorgungsamt einzureichern.

[3813

Ariegoverforgungeamt.

### fleinen Bolten Sonigtuden

beidallt, ber an Personen über 70 Jahre verausgabt werden foll. Bezugefatten über je 1/1 Bjund ind int in Kriegaverlorgungsomt Rathaus Zedellusitrahe erhältlich. Der Honigluchen wird in ben itabtischen Bertaufstellen abgegeben.

Rriegeberforgungenmt.

## Freiwillige Ablieferung

#### Einrichtungsgegenständen aus Aupfer und Aupferlegierungen.

Die freiwillige Ablieferung von Einrichtungsgegen-landen aus Aupfer und Aupferlegterungen (Welling, Vot-guk, Tombal und Bengs) gemäß Bekantmachung Ir. Me. 1. 3. 17 S. R. A. vom 20. Juni 1917 tann geschehen am

Donnerstag ben 27. und Freitag

ben 28. Ceptember Baubof an ber Bulowftrage, nacht

is 61/e Uhr. Hür blefe freiwillig abgelieserten Gegenstände wird Zulchlag von 1.00 Mt. für sebes Kitogramm gezahlt; ter erfolgt Enteignung. Enteignung. . den 25. September 1917.

Betriebeamt ber Stadt Rüftringen.

für Bilfedienftpfliebtige

## Zwei tüchtige Raufleute

unser Artiegsversorgungsamt für Buchhaltung und er. Meldungen erbitten wir uns fosort an unse haus Zeblinsstrade, Jimmer Kr. 3 Küstringen, den 27. Ceptember 1917.

Stadtmagiftrat.

#### Befanntmachung.

ilm Mittellung bes Kul-thalisoris des Hou-thalisoris des Housendd-ens Ebriltins Lafemann, 10. am d. 4. 1896 zu Gefte lände, webe ergebe. Alte 688/47, Miltsingen, 22. Sept. 1917. Der Amstanivall. 3. B.: Harders.

#### Befanntmadung.

Am Bormittage bes guit d. Js. ist der Eheli emine Meiners in Rültr Hermine Meiners in Rüfttingen, Fortifikationsfrage 213, aus einem Patet auf dem Belleidungsamt 1 auf ihren Rames lautender hafersiot-lenichen und 1 MR. 50 Pfg. gestohlen worden.

getogen worden.
Id erfuche um Nach-forischung und Nachricht zur Atte 768/17.
Rüftringen, 24. Sept. 1917.
Ter Antšantvalt.
J. B.: Harden

#### Gemeinde Ofternburg. Die Ausgabe ber neuen Brotfarien

ibet am Donnerstag, bei bei beit am Breitag, ben 2

Lebensmittelfarten Rahlfarten sind vorzulegen. 801] Rosenbohm.

## B. F. Kuhlmann

Inhaber: E. Kuhlmann 69 Bismarckstrasse 69.

Taschenmesser Dolchmesser Rasiermesser Rasierapparate Rasierkästen, Pinsel Streichriemen Giletteklingen Taschenmesser.

Aeltestes Geschäft am Platze. Gegründet 1874.

B. F. Kuhlmann

Bismarckstrasse 69.



Prima Roklella Bertauf Donnerst

9. Soelen, Gerichtitt. 11

### In verkanfen:

haus in Multringen II mit etwas Garten für 2000 .4 bei 3000 .4

Anjahlung. 4-Familienhaus in Tonybeich für 14000.16 bei 2000.18 Migahlung.

Einfahrt und Garten in Zonnbeich für 16500 . bei 4000 . # Ungahlung. 10 - Pamilienhaus

10 - Yammichand in der Rabe der neuen Torpedowerft für 45 0:00 - K bei 4000 - K Anzahlung. Das daus ift mit Einfahrt, Erfer, Baltons und allen modernen Einrichtun-gen verfeben.

gen verieben.

1.8-Jamilienhaus in ber Rabe bet neuen Torpebowerit für 87.000 .4 bei 5000 .4

Magablung. 6-Jamilienhausmit Baben, großer Wert-ftatt und viel Hof-raum für 22 000 & 3000 & Angahlung. Wehrere größere

Binebaufer mit boben Blietenberichuffen, vorzüglich zur Rapi talanloge geeignet.

Lud. Witte Wultionator Martificage 63, I.

#### Gertaufen Kastenwager 20 Bentner Tragfraft Papingaftrafte 16 b p. rechts

## "Sapoton" Erfah für Bimfteinfeife. Stud 12 Pfg.

## Wenzels Seifengelmäfte

Helsing, Sajenttr. 15.

Gejucht auf fojort laubere junge Frau

ober Madden für die Bor-mittagestunden. [3800 BBallitrage 35, part.

H. Lenzner

#### Arieas-Bohliahrtsipiele im Parthaus.

Connabend ben 29. Ceptbr.

## Die goldene Eva

Sonntag ben 30. Ceptor. n. 4 Uhr zu ermäßigten Preifen: Alt. Beidelberg

abenbe 8.15 Mhr:

## Die goldene Eva

Montag ben 1. Oftober

Die goldene Eva

Karten zu 3, 2, 1 Mt. und 50 Pf. bei Rie-meher, Ede Göter- und Bismarcfitr., und in Lodfes Buchhandlung, Noonfirahe. 3787



## Ronfum- und Sparverein für Rüftringen u. Umgeg

## Winterfartoffeln!

Dir nehmen Beitellungen auf Binterfartoffein al Freitag, den 28. b. SR.,

reau, Wilhelmshavener Strafe, entgegen. Gingang für Bestellungen "ins Saus" Sauptbur ob Poper" Rr. 94.

Der Dorftanb.

## Theater Burg Hohenzollern

Freitag den 28. September:

## Ehren-Abend

für Direktor J. Blatzheim in seiner Glanzrolle als

#### Infanterist Pflaume

Anfang 8 Uhr. Vorverkauf von 10-1 Uhr u. von 6 Uhr nachm. an. Theater-Fernsprecher 27.

Am Montag den 1. Oktober 1917: Eröffnung der Winter-Spielzeit mit

#### Max Waldens Operation-Gesellschaft

Der Soldat der Marie. 3708 Operette in 3 Akten. : Musik von Leo Ascher.

#### Selbstabholer

ben Unfangebuchftaben A-Q fonnen bie beitellter

## Rartoffeln

ım Freitag, den 28. September, am Freigleis am Mehern on 8 bis 12 Uhr vormittags, und von 2 bis 6 Uhr

plang nehmen. Quittung ift vorzulegen. Gade find mitzubringe Wilhelmohaven, ben 27. Geptember 1917

Der Magiftvat.



Todes-Anzeige. (Statt besonderer Anzeige.)

Unerwartet traf uns die traurige Nachricht, saunser lieberguter Sohn, Bruder, Schwager

**Feldbäcker** 

am 24. d. M. im 30. Lebensjahre in treuester Pflichterfullung infolgeschwerer Krankheitin einem Kriegslazarett im Osten entschlafen ist. Namens aller Angehörigen in tiefer Trauer

Oberwachtmeister D. Labohm u. Frau

Theater |3707

Gaftfpiel Qubtwig Mertens.

Bente und folgende Tage

## Beltitadt= Bilder.

Bier Szenen aus bem Grofiftabtleben von F. Grofi u. E. Jacon



Turn-Berein Ginigleit, :: 28'haven ::

Mus Anlah des 28jah eitehens des Bereins f in Countag, 30. d. achm. 3 Uhr, ein

## Shauturnen

und Rabden. Abtellung de der Lurnhalle an der hinterfraße ftatt. Freunde und Gönner der Turnfache find hierzu freund-licht eingeladen. Abends 7.30 Uhr

gemittides Bellammenfein der Mitglieder im Augustiner, Tonndeichstraße. Um gahl-reiches Erscheinen bittet 3797] Der Borftanb.

#### Saudelstammer für das Serzogtum Oldenburg.

Birmen, die Waren in der Schweig liegen haben, wollen lich wogen einer für jie wicht. Bekanntmachung mit uns in Berbindung feigen. Die Handelskammer.

3. M.: Dr. Sabeler



Ronium- u. Sparverein für Rültringen u. Umgegenb.

#### c. G. m. b. Ø Mintertohlen!

Bit forbern biefenigen Freunde, die ihre Winster-toblen det ims beteilt haben und bereits burch Bolitarie gebeien lind, liber die Art ber Roble, die der die Art ju treifen, auf, unverschaftlich jeweit es disber noch nicht geschen ist, die Besuges stehen zu der die stehen die Kohlen auf mit stehen gie Kohlen auf mit ken gie Kohlen auf mit ken gie Kohlen auf mit ken Bureau, Schalter 4, ab-

06] Der Borftanb. Begen Blagmangel

abe preiswert zu verfaufen: Ginige Chlafzimmer, Speifeginmer, wehrten Beithelsen um Beiten, Rieberfdwänfe, Siddle, Lifche und jonitige Model, Jowie gebrauchte Nah. mafchtnem. [3799

S. Mammen G. Priet 20m. Rachf.

Von der Reise zurück. Dr. med. Schmeden Spezialarst für Hals., Nannu-und Ohrenkrankheiten Oldenburg i. Gr. [877].

# Beilage. Morddeutiches Bolksblatt D. 28. September 1917

### Deutider Reichstag.

118. Sibung, Mitimoch ben 96. September, nachmittags 8 Libr. Am Bunbedratstifch: Dr. Delfferich, Noedern, Ballraf, Dr. wander, Dr. Solf, Nüdlin, v. Krause, Schiffer, v. Waldow, Dr.

Das haus ehet gunächst das Andenken des verliorbenen Abg Baffermann (natl.) durch Etheben von den Siben.

Dafferm ann (notil) durch Erheben von den Sthen.

Präfischen Dr. Kneimpf gedachte aundaht des berfiorderen motionalitäerelen Höhreres Boilermann, dessen Isda mit einem großen Lordseckenag geschmidt war. Dann proteitierte der Breightagspräfischen in längeren Eudschlatzungen gegen die Veleubes amensanischen Präfischenien, in denen versucht werde, debeutsche Bott gegen die Megierung und den Angelegenheiten eingumischen Lordsech aus sich in innerdeutsche Angelegenheiten eingumischen. Der Kraibenten son weiter auf die Frantierse und nicht angelegenheiten eingumischen. Der Kraibent som weiter auf die Frantierse und der Verleichten Leitungen des Genervillass sowie der gewaltigen zugenheiten feiner Angels von Kraibent som weiter auf der Kraibentschen und der Genaltigen auch die Genaltigen zuganischerischen Leitungen des Genervillass sowie de Fährung durch die Erderfte Hoerensleitung und eine Genaltigen zu hie Anderspeliebenen wießer die Michael und mit der Ersten und der Geschen der Verleichte von der Ersten und der Geschen der Kreig mit alleite Kraff fortgeseht werde, wenn die Gegner dem beutschen Gesse des

Sierauf wird in die Tagesordnung eingetreten. Bunadit beben Rechnungsfachen gur Berhandlung.

Beratung ber Dentidrift über bie Rechnungslegung unb Rechnungsprüfung wegen ber Mufftanboausgaben für Deutich-Sübweft-Mfrifa

Demangelt Abg. Roste (Sog.) (als Berichteritatier), das die Nechnungen über diese Eudsgeben aus dem Jahren 1904 bis 1907 erit gelt aus Kriegalicherinatier), das die Nechnungen über diese die Ausgeben aus dem Jahren 1904 die Nechnungen üben meterdligte dem Kriegalicherungen manches au tabelin. Aber auch die Lieferungen bestrüge nöchsend des gegenwährigten Kriegas berbienten besondere Aufmerlsomfeit und auf Bund des Reichtendes besondere Aufmerlsomfeit und auf Bund des Reichtstages sie ja eine Kommission aus Rachpeilung der Kerträge einseielt worden. Die Kommission siehe nachreitung der Kreträge einseielt worden. Die Kommission siehe nach eine Robenmission aus Rachpeilung der Kreträge einseielt worden. Die Kommission kann der Arbeit in der Monnission beite nicht der anbeitenden Reichtstagsabgevehneten beschüngt, der Abg die Rommission ausgerordentlich langiam arbeitet, bische in die überbannt ert beitrag ausgemeterne worden. Rach Rithe Aum d. 3. ist sie überbanpt nicht mehr zusommen Beische der Abstechte der Schaft der Rechnischen Leiner Lange feiner der Schaft ist der Schaft der Schaf

nings gegingen.

Mg. Säßnie (Tpt.) hält ebenfalls eine scharfe Kontrolle der Verträge über Kriegslieferungen für notwendig.
Die Distussion schließt, die Entsaltung für die Nechnung wird nach dem Antringen des Ausschules erteilt.

Reichsichabserretar Grof Assebern: Der Rachtragsetat licht gunachft die Stelle eines allgemeinen Stellvertreters des Reichs-kanglers vor, loegeloft von allen übrigen Refforts. Es wird fich

in der Jufunft käufiger als lisher die Kotwendigleit gemeinsamer Berhandtungen der verschiedenen Messer zegeden. Die Kührung dieser Berhandtungen soll dem Etellvertretze des Messengiers diesen. Mit der bisherigen rechtlichen Erundiga des Beishern, ist mich beabeishangler-Seldvertreters eines au ändern, ist nicht dendenigten Gestlevertreters eines au ändern, ist nicht dendesidigt. Eine Unschleidungsbetugnis gegenüber den underen Westendigseit dem Erklustreters den Keichstanglers nicht erholten. Der Andtragseit nicht an der Erklustreter des Keichstanglers nicht erholten. Der Andtragseit nicht an der Geschaufter nicht erholten. Der Andtragseit nicht erholten. Dem Keichte des Besoldungsgeschen Zumit ih die Zogeschenung erholten Krempf icht die der Verlagen geschen Vollengen Auftreten den 3. Cfloder, nachnitiogs 3 liber, mit der Aggeschenung Kriedung der Beratung über den Geschenung aus feben. Besoldung der Beratung über den Geschenung ausgen abzuhalten und den Verlicht über die Schung magen abzuhalten und den der Verlicht über die Schung magen abzuhalten und den Verlicht über die Schung was seine der Vollen d

#### Soziales und Pollswirtschaft.

Strigseliebesdienstiammlung bei Krupp. Aus Effen wird und geschrieden: Am 1. Waf d. J. betrug die Zumme der den den Kruppischen Abeitern und Angestellten obgesichten Beitrige an die Zonmlung 1357 88325 Wart, am 1. Musulf 1950 838,02 Mart Bestand, absüssth von 451 977,24 Warf Lusgaben in diesen drei Wonaten 1 498 890,28 Wart. Warf Elusgaben in diesen der Wonaten 1 498 890,28 Wart. Die Arbeiter haben jeit längerer Zeit ihre sortt iser hoben Beiträge histonistisch eingektränft, da sie gwar die Historien, der fein Zeiterspektigen ein diesen. auf desse die Arbeiter über Bestwendung sie dauerwohn entscheiden Beitrenstaß zu behalten nicht hoffen.

#### Mus dem Cande. Bur Ferfelabichlachtung.

Wir hiben neußich unfere Bedenfen geäußert über die Un-romung der Molfenwichlochtung von Feefeln mit Rüdflicht auf ie Fettverforgung und angefichts der Aufsache, dog die Kra-vifeleunte eine äußerst ergische ist. Beforders ind uns die ebenfen untgeitiggen, well infolge des Fusflermangels die Rüch- und Busterproduftion eine Einschränfung erfolgen wird.

With und Austerproduttion eine Einschränising erschreie vord.

Wit dieser Anfalfe feben tur nun nicht allein. Der Stadederten eine Austerproduter Archive Anfaltungen ihrer die Austerproduter in Konnover, dellen Auffalfungen ihrer die Austerproduter in Konnover die gleichen Boarten. Er mehrte, die Spanferfelabstätigten bewarten, eine Einschreiten der Austerproduter in Konnover die gleichen Boarten. Er mehrte, die Spanferfelabstätigten Berordmungen der Andrugungen intliedereiorgung. Unter dem Bontwonde, Johishande Schweine absurfähnderen, können getrif auch größer Liere unter des Welfer. Doburch deliber unser Fettmangel im fommenden

Diese Massenwordslachungen idmellitens wieder aufguleden. Bir find uns feinen Augendich auf aufder im Zweifel, daß die Bestongung der Meuden mit Sartoliein in erster Linke Aufgade des Ariegstenäheungsamtes sein nuß. Es dat ober auch für Zeit zu lorgen. Da liegt nichts näher, nun in zweiter Linke dass im songen, daß der nichts näher, nun in zweiter Stine der su songen, daß der nicht näher, nur in zweiter Stine der sin songen, daß der erstellte auch inobkwerteils für die Anti-ver-denkom finden, wenn die Startofiel auch Stratisatier nicht zu erseben bermag. Das fehlt aber erst recht.

Dibenburg. Großherzogliches Tebecier. Ann Schultzgeben der Großherzogliches des Schultzgeben der Schultzgebe

antfildrung Das füße Mödel. Sommag den 7. Oftober wird Das füße Mödel briederholt.

— Gewerbe- und Handelsberein von 1840. Die Berhandlungen in der letten Mitgliederversammtung find teilweie von haulgemeinem Interesse. Das wir ihnen weitere Kerbreitung bier verschaffen. Der Borsigende Bankbireftor tom Dief teilte bei Beginn mit, daß der Berein eingeladen worden sie, an einer geplanten Berlammtung, die gegen den Beichstag wegen der Friedensstundgebung den Justenschaften der Geschaften der Geschaften der Geschaften der Angeleichen Vollengen den Breistag wegen der Friedensstundgebung den Justenschaften der Geschaften der Geschaften

Dem Stadtmagistat au schreiben, daß die Berjammling einverstanden fel, in eine Beschrändung infangtens nöhrend der Kriegsdomer eingamviligen, die auf Jodge dabe, das die Adden und offenem Verfanisfiellen aller fict ohne Unterschied nur den 9 lig rieß bis 5 litze nachmittags offen gehalten würden, und

#### fenilleton.

#### Es fauft das Had . . .

Eine Ergahlung aus bem ameritanifden Arbeiterinnenleben. Bon Dorothn Richard fon.

Gingig berechtigte Uebersetzung von Werner Beter Barfen. 1) (Rachbrud verboten.)

Gingig berechtigte lleberfehung bon Werner Peter La of en.

(Radhrud verboten.)

"Richt wohr? Ja. das Heim! Zolange man es noch bot, weiß war eigentlich gar nicht, was man hat! Wer mun it das wolk vorker für uns beide, weit wer eben beide auf dem Ande aufgewackfem lind.

"Auf den Lande?" trogte ich isberrolcht. "Ich dachte doch, Zie seien auß Chicago?"

"Auf den Lande?" trogte ich isberrolcht. "Ich dachte doch, Zie seien auß Chicago?"

"Ei seien auß Chicago?"

"Die seien auß Chicago?"

"Die nehn, nein, ich den Wonde; ich kam erst nach Chicago, als ich ihon ananzig var. Wir datten friider eine Jarm in Isawe, aber dann, als mein Voter lard, stand hat Gleiche dann der Anten in widdelten Zeit don Isawa gelöch, dich der denn Wirden im widdelten Zeit don Isawa gelöch, dich der denn Angen Mach. "O. ich ferure das Beden dauftgar an der Klaite; es gibt ferne ikware Arbeit, die ich nicht fennen würde; ich die ehn dag geboren ."

"Be lachte und öhnete die Ofentike, denn das Rohr voor glichend geworden und dröhete die Ofentike, denn das Rohr voor glichend geworden und dröhete die Ofentike, denn das Rohr voor glichend geworden und dröhete die Ofentike, denn das Kohr voor glichend geworden und dröhete die Ofentike, denn das Kohr voor glichend geworden und dröhete die Ofentike, denn des Kohr voor glichend geworden und dröhete die Lieu.

En karfes Vocken insumer karfer und hiefer die die kunkte en werden, marche das Rocken immer kiefer und hiefer die keine Wähner-klimme unt groben, unfülligen Werten Klube berlangte. Da flütterte als leite Einste Vocken und liedt und auf Jahrenton, die

mein eigenes Jammer.

d begann meine Befanntschaft mit Minnie Bihinton, die besteht mit der Freundschaft wurde und von großer Bedeutung sier niem weiteres Schicklal geweien ist.

Alls his am nächsten Mongen erwochte, fam wieder das Schunges liber mich, die Deursucht nach jenem Beim, das nir-

gends mohr war, außer in meiner Keinnarang; dann aber enttann ich mich an Wiß Kinnton, Neibete mich ichnell en und eite,
ichen mit leichterem Gerzen, ih das Prüßfinfeishuntes binde.
Aber eneiner barrete eine Entfünschung: Wiß Kinnton
hafte bereits gertißbildirt und war eine ich einer gagen Abeile fortgegangen. Ich das findt und war eine Seitung und stieg wieder
in meine skunnner ihnauf.

Iung und unerfahren wie ich war, machte ich mich sofort
mit Effer daran, die Nubrit. Offene Sellen au itndiesen, und
ih nuch beute au meiner Schanbe gelten au itndiesen, und
ih nuch beute au meiner Schanbe gelten au itndiesen, und
ih nuch beute au meiner Schanbe gelten au itndiesen, und
ih nuch beute au meiner Schanbe gelten au itndiesen, und
ih nuch beute au meiner Schanbe gelten au itndiesen, und
hilb in die her der Schanbe gelten au itndiesen, und
bildig, in geroodsge leichten einen Stänter ihr Unterricht in der
Leillung für mich sinden mit baber nur recht und
billig, in geroodsge leichtereitmilich, das sind und in Reungorf und
beitellung für mich sinden milite, wo ih meine Rennfmisse verluerten sonnte, in den meiner Rennfmisse verluerten sonnte, in den michten. In den eine Binden.
Indie in dem brauchte.
Ich aufmertete auf alle möglichen Offeren: Gesellschaftsdare, Borleierin sitz ehnen Blinden, Emplemasdonne bei einem
Johnaczt, or einem Abnotagrouden ufm.

Mut alle diese Offeren die munde eine einenböndige,
dirfinische Bewordrung verkannt.
Ich dann sinder mir habnerta, jondern aus, ober ich batte mit
ihnen allen nicht das geringste Gild

und mit der mir hämertzt, jondern aus, ober ich batte mit
ihnen allen nicht das geringste Gild

und der eine Minden von der eine Genenböndige,
dirfinische Beword nein die hann sicht mir habnertzt, jondern auch in Eurodo und fonstwere Ausschleben der eine fich dann mebben, unter limitätische nicher die der Beword des dansferen mit einer ocionderen "Ratentandisin",
einer Ausschleben der eine nicht die den der einen der die ei

fucht verden, in dem es dit dettet ist, giedt den donngeren zierbungern.
Ich diete mit diel Misse und diele Ausgaden ersparen fonnen, wenn ich mich gleich mit. Niß Alsmitan date dehrechen formen, der sie die deperceste, und es voor zwerfeldost, wann sie aurikstedren verde.

Am Montag abend besam ich eine Costarte von ihr; sie ichried, sie zi darrest, um mit einer größeren Kirma wogen einer Stellung zu derkondeln, und sie doste, mich demnächst auf die oder jene Beste wieder zu treifen.

Das war alles. Und meine Sehnsucht nach diesem einzigen Menichen, der mich je isberbaudt mit annähernd derstanzigen Menichen, der mich je isberbaudt mit annähernd derstanzigen Menichen, der mich je isberbaudt mit annähernd derstanzigen Menichen, der mich je isberbaudt mit annähernd derstanzigen.

7 Uhr gedfinet sein."

Bon Interesse dürfte auch sein, daß der Kaufmann Ellers einem Verständigungsfrieden zwischen der Stadt und dem Autsbezirf Odenburg in der Ledenmitteliverlorgung dos Bert redete. Unterfügt burde die Köge vom Boristenden und anderen Bersammlungsteilnehmern und gegen die Trennung dom Stodt und Land vorgebrackt, was an dieser Stelle schan der Wonaten bergebracht worden ist. Der Sudstinubsstus, herr Hartong, der anweiend word, ertätte, daß die Stodtverwellung immer diese Estingung angestrebt bade, aber erfolgloß; das Antt glaube, bester für eine Bersorgung allein forgen zu sonner. Ben die und der erfolgloß;

#### Mus aller Welt.

Die Dollartbucht. Die im großen Sitle begonnene und troh des Artieges träftig fortgeseite Eindelchung der Bydellumer Bucht, die von der Emder Mole dis zur Landignie "Knod" reicht, hat in diesem Jahre ganz erhebliche Forticheilte gemacht. Die Mydelsumer Bucht ist im 16. Jahrundert durch hohe Sturmssumer Bucht ist im 16. Jahrundert durch hohe Sturmssumer, Beitewer, Folkerisweer, Legum und Roda wurden eine Beute des Meeres. Die Geschichteichreiber unseren einer Jeima derichten teilmeiste voch aussführtich über loche Sturmssumer. So Meeres. Die Geschichtoschreiber unseren engeren Heima berichten teilmesse rochten teilmesse rochten teilmesse rochten bei ausführtich fiber lolche Stumflutten. Go ichreib Wiarda, baß im Jahre 1227 bei einem gewoltigen Sturm ber Janjumer Deich den Sturmsstuten nicht Stand hielt. Drei Jahre nacheinander von 1278—1280, fanden sich Drei Jahre nachettaniser von 12/8—1290, faincen für heftige Orfane ein, die alles wieder wegriffen, was an den durchbrochenen Deichen wieder hetzeltellt war. Im Dezember 1287 fiel eine Wasserferflut ein, die sich über ganz Friesland eiltreckte und allenthalben Tod, Berwflitung und Berderben nit sich fährte. Unvernutet in der Mitternacht schwoll das Wasser und fürzie jich mit Gewalt in die niedrigen Ländereien. Bon Stavern

bis ju der Lauers und von dort die jur Emfe sollen 50 000 Menichen umgekommen sein. Diese wütende Fitt scheint den Reider Deichen den letzten Sioh gegeben und den Eingefellenen den Rut denommen zu haden, lich der Herfellung der Deiche wieder hinzugeben. Auch die Unstingseiten, worin sie unter sich seben, verurfachten, daß die nötigen Deichreparaturen völlig verstaumt wurden. So wurde denn nach und nach der Meerbulen den wir Dollart vernere, gehilbet. Diefenigen Gegenden welch der Emse wurde denn nach und nach der Weredusen wurden. So wurde denn nach und nach der Weredusen den mit Dollart nennen, gedildet. Diesenigen Gegenden, welche der Emse am nächsten lagen, haben sich wegen ihrer Hohe und des lehmigen Bodens am längten gehalten. Roch im 15. Jahrbundert sind die Dörfer Osterrheide, Tyswehr, Swocz, Wilgum, Ulierpogum, Fletum und Torum vorhanden gewesen. Torum biled zuseht über. Her soll noch 1507 Gericht gehalten sein. Die Insel Resterand gegen Emben ist nur noch der einigise lieberrest des vorsunenen Rebedrandes. Aber all dies versuntene Land, so berichtet der erwähnte Chronist weiter, ist nicht auf ewig für uns verloven. Durch die verschehenen Endehaungen gibt uns das Reer seinen Raud zuräch und der Dollart wird immer mehr und mehr eingeschäften. Die grohzügiste Einseichung, als wohl er erfolgt ist, läht jeht die Regierung an der Wydellumer Bucht ausführen und dah in schwerfter Kriegszeit. In wenigen Jahren verben 6400 Worgen Land bem Dollart abgnommen lein. Toch der gewalitigen Ausgaden, die die Eindeichung fordert, wird das gewonnene Land später noch erhebliche Rente bringen, wenn es dem Gemissedun dienen wied.

Der Gutspächter als Schleichhandler. Das Schöffen-ericht in Schubin verurteilte, wie aus Graubenz berichtet vied, ben Problief-Gutspächter Krune aus Gobin wegen Schleichandles und Ueberichreitung ber Höchftpreife zu 5580 Mart Gelditrafe.

15580 Mart Geldstrafe.

Die große Zeft. Einer Kriegerfrau, welche im Gemeinbewalde von Waldtind bei Freiburg i. B. Holz gesammelt hatte, wurde ein Strasbefehl mit solgendem Text zugestellt: Frau Klara Ganter hat am 13. Juni 1917 aus dem Gemeindewalde Waldtich aus Abr. I 23 eine Traglalt durre Tannendste im Werte von 10 Kf. entwendet. Die Strafe lautet auf eine Mart, evil. einen Tag Gelängnis. Der Mann der Bestrassen siehen fieht des Jahren im Felde; sie selbst hat vier tiehe Kinder über Walfer zu halten. Rehniche Etrafzette sollen im größerer Ungahl ausgestellt worden sein. Unser Bureautratie versieht die Zeit der Holzund Rohlennot wirklich großzügig für den Fistus auszunungen.

Bon einem Wilberer erschoffen. Im Forstbelauf Joseph werden der fönigliche Forstuursischer Bedschold von m Wilberer erschoffen.

ein Köhenider Streich. Aus Bochum wird gemeldet: einer Stadt an der Ruhr find swei gutgekleidete winder in einen Betrieb eingekreten und haben famtliche birtemen befolgangdunt, inden fie fich als Ariminal-mte ausgaben. Als der Betriebsleiter gegen die Befolga-

nahme protestierte, wurde er durch einen britten uniformierten Eduner eingeschückert. Dann wurden die Treibriemen im Berte von ungesähr 40 000 Mart auf einen mitgebrachten Wogen geladen und bortzelabren. — Ebenfo baben zwei folligte Bolizeibaunte in mehreren größeren Logierbautern sämtliche Lebensmittelfarten beichlagnabut und untigenommen. — Schode, dos die Sadt nicht genonnt vird, in der die Sache possiert ist. Hatel Bedum Eleist die "Ebre"?

selbst die "Ebre"?
Russ Urteile wegen Walzschieberei. Das Landgericht Bowards bewardelt bie beiden tregen Malzschiedung ausgefüngen der Schwerzeil bewardelt der Schwieber und Amarth aus Anfantioch, die dem ibernachzen Gewirm dem 272 844 Met. enzielt britten Comper erzielt 277 800 Met. Sedöffrate und 14 Monate Gestängen; die Vonate 15 Tage Unterstängenschie und 18 Wonate 15 Tage Unterstängenschie und Edwarde Gestängen; die Monate eine Schweite eine Monate Gestängen; das die Vonate eine Monate eine Monate Gestängen; auf die 2 Monate eingerechnet tourben.

und die E rechtere angerennet toucoen.

Die angeichmierten Hamiter. In Bad Liebenstein batte
eine Hauffrau sechs ichiechte Gier erhalten, die sie der Gemeinde aurückgeben wollte. Sie sandte idr Töchterchen, daß
die Eier offen im Aorb trug. De nachten zwei zur in
Riebenstein weilende Damen und sehren dem Arnd mit süchen
Konten so lange zu, die diese die Eier hergegeben hauf
Die Domen zohlten umaufgesordert 30 KH, für sedes ichsecke
Ei und zogen bochbeglückt ab.

Et und sogen oodpegluitt ab.

Echhimseb eines berfrachten ichmebildien Kriegspehlanten. In Gotenburg erfchoß fich laut Frontf. Sin. der megan
feiner Kriegspehläntionen und suleht durch feine Berlade der
Romopolitierung der ichnobilden Rollindufrie befannte Großköndler Einer Rumblichen. Die nochgeieltenen Bollindu belauten fich and über 20 Williamen Kronen. Angebäch find sahlreche Geschäftbanternehmungen jouwe auch Privatperjonen in

Striftschoftlicht angeaum.

Mittabenichtit gesgen.

Innuhen in Juli. Nach Aussigen des Kopitäns diese im
Sehamber von Juli in Artherdam angefommenen englichen
Tompfers bericht in Hall große Ungulricherfeit in der Ernübeungsfrage. Alle Stroßenunfänie voeden mit Geneige
untredriidt. In der Woche von 2. bis 8. Seitember find in
der Commercial Moch in Juli viele Dagerbäufer und Löden geplämbert worden. Am 30. August wurden in derselben Stroße
viele Berjonen bei Wilinderungen getöret.

## Lustige Blätter

Durch wundervolle Bilder und pacenden Cext

aller Arlbgrauen und Daheimgebliebenen! feldpoft- und Probe-Abonnemento monaflich nur Mark 1.40 bei allen Inchbandiungen und Poftanflaften. Berlag ber Luftigen Blatter in Berlin 228, 68.

# Bekanntmachung

Mr. E. 1916 7. 17. R. R. M. 2L.,

## betreffend Beschlagnahme bon Stacheldraht und Bestandserhebung bon Stachelbraht und Stachelbrahtmaschinen. Bom 27. September 1917.

Rachftebende Befanntmachung wird auf Erfuchen bes Kongsgegene Secentinungung unter auf Erfant ser Allgemeinen Kongsfeben Ariegsministeriums dietenti auf allgemeinen Kenutnis gebracht mit dem Bemerken, daß, soweit nicht nach den allgemeinen Strafgeleben dobere Erfafen verwirtl sind, jede Juwiderschandlung angen die Beschlagunduwevorschriften nach § 6.4) der Bekanntmachung über die Sicherstellung von nach § 6.\*) der Befanntmachung über die Sicherfiellung von Artegsbedarf in der Gassung vom 28. April 1917 (Reichs. Geseyle. C. 376) und jede Jumiderhandlung gegen die Melderständlich nach § 5.\*\*) der Befanntmachung über Auskunftspilicht vom 12. Juli 1917 (Reichs. Geseyle. C. 600) bestraft wird. Anch fann der Betrieb des handelsgewerbes gemäß der Befanntmachung zur Fernhaltung unzuwerlässiger Verfonen vom handel vom 23. September 1915 (Reichs.-Geseydt. C. 603) unterfant merben.

Bon ber Befanntmachung betroffene Gegenftanbe. Bon biefer Befanntmachung werden betroffen:

- . \*) Mit Gefängnis bis qu einem Jahr ober mit Geld-ftrafe bis au 10 000 Mart wirb, fofern nicht nach ben allge-meinen Strafgefeben bobere Strafen verwirft find, bestraft:

itrale bis au 10 000 Mart wird, fofern nicht nach den allgemeinen Strafgefegen höbere Strafen verwirtt find, bestrafti.

2. wer undestut einen beschlagnabmien Gegenstand beileiteischoft, beschüdbigt oder gertiört, verwendet, vertusti
oder koult oder ein anderes Bereinberungs oder Erwerdsgeschäft iber ihn abschläsignamiten Gegennach des verwähren und officiest;

3. wer der Beryflichung, die beschägnamiten Gegennände an verwähren und officiest;

4. wer den nach 3. Ertassennen Ausführungsbestimmungen zuwöberdandelt.

4. wer den nach 3. Ertassennen Ausführungsbestimmungen zuwöberdandelt.

4. wer den nach 3. Ertassennen Ausführungsbestimmungen zuwöberdandelt.

5. Ertasstungen der und der der und Grund diese Bestanntmachung verpsliche filt, nicht in der Geschien Ariterfelt oder wissentlich unrichtige oder unvolländige Angaben macht, oder wer vorsähigte oder ihr Stäume verweiget, oder Geschäftsbächer oder die Beschäftung oder Unterludung der Betriebseinrichtungen oder Käume verweieinzurichten oder zu führen unterläch, wird mit Geschänder
eber mit einer biese Ertassen verschlängen aber die Verschländer
eber mit einer biese Ertassen und mit Geschäres des au 10 000 Mart
eber mit einer biese Ertassen bestraft; auch fönnen Forräte, der ein erflort werden, ohne Unterschied, od sie dem Austunflägslichtigen gehören oder nich.

Werfanntmadung verpflichtet ist, nicht in der genad diese
Verfanntmadung verpflichtet ist, nicht in der geschieder einzurichten oder aus führen unterlässe, mit die ber Kangben mach,
wer geschieder in der verschenen Gegenschieder einzurichten oder aus führen unterlässe, mit die leiterfeite diese einzurichten oder aus führen unterlässe, mit die erteilt oder untrichtige oder unvollsändige Kangaben mach,
wer geschieder in, nicht in der geschieder einzurichten oder aus führen unterlässe, mit die bereichten deiner

alle Mengen an Stachelbraht,

2. alle Stacheldraftmafchinen. Richt betroffen durch die Bestimmungen biefer Befanntmachung find folde Mengen on Stachelbraft, die bei ein und bemfelben Sigentumer ober Gewahrfamhalter bet In-fraftireten diefer Befanntmachung nicht mehr betragen als 50 Kilparaning

#### Beldifannahme.

Der von biefer Befanntmachung betroffene Ctadel. brabt (§ 1 Biffer 1) wird biermit beichlognahmt.

8 2.

#### Birtung ber Beichlagnahme.

Die Beichlagnahme bat die Birtung, bas die Ibrnahme Die Beichlagnahme hat die Birtung, das die Vornabme von Beränderungen an den von ihr berührten Gegenftanden, insbesondere ihre Berwendung oder Belteiverardeitung, verboten ih und rechtsgeschäftliche Berfügungen über sie nichtig find, soweit, sie nicht auf Erund der nachtechenden Aroedungen erlauft werden.
Den rechtsgeschäftlichen Berfügungen siehen Berfügungen gleich, die im Bege der Iwangebraftedung oder Arreitentlichen erfolgen.

vollgiehung erfolgen.

#### Beranberungeerlaubnis.

Die Berauferung bes beichlagnabmten Stachelbrabtes

- a) an bas Ronigliche Ingenieux-Romitee, Bio ihaffungsamt, in Berlin, Aurfürftenkrafte 124, b) auf Grund einer besonderen Einwilligung des Ro-nigliden Ingenient-Romitees, Pionier-Beichaffungs-

#### Melbepflicht und Reibeftelle.

Mile von biefer Befanntmachung betroffenen Gegen-fiande if 1) unterliegen einer Melbepflicht an bas Ronig-liche Ingenteur-Romitee, Bionier-Beichaffungsamt, Berlin, Rutfürftenftraße 194.

..

Melbepflichtige Perfonen.

Bur Meibung verpftichtet find:

- 1. Perfonen, die melbepflichtige Gegenftanbe im Ge-
- mabriam haben, 2. öffentlich-rechtliche Rorperichaften und Berbanbe

#### Stichtag, Melbefrift, Melbebeftimmungen

Die Meldungen fiaben fiber die bei Beginn des 27. September 1917 (Stichtag) tatfächtich vorbambenen Beftande bis jum 15. Oftober 1917 ichriftlich zu erfolgen. Besondere amtliche Melbescheine werden nicht ausgegeben.

cinem von ihm gu boftimmenden Seltpunfte erneute Mel-bungen gu fordern.

Die Melbungen haben gu enthalten:

- a) bei Stacheldraft die Gewichtsmengen, b) bei Stacheldraftmafchinen die Angahl und bas Miter ber Mafdinen.

Mit der Meldung tann gleichzeitig ein Angebot gum Bertauf der Boftande eingereicht werden. Beitere Mittelfungen barf die Weldung nicht enthalten.

#### Unfragen und Antrage.

Alle auf diefe Befanntmachung begugtiden Anfragen und Antrage find an das Ronigliche Ingenieux-Romitee, Pionier-Beichaffungdamt, in Bectin, Auffarftenfrage 124, au richten und am Ropf des Christiens mit der Auffcrift', "Betrifft: Stacheldeabt" zu verfeben.

Bufroftireten.

Dieje Befanntmachung tritt mit bem 27. Geplember

## Der Zeftungstommandan

# Polizei-Verordnung Verdunkelungs-Maknahmen.

## Bester Schutz gegen nächtliche Angriffe ist danernde Verdunkelung des Festungsgebietes.

Alls Inhaber ber vollziehenden Gewalt erlasse ich auf Grund der §§ 4 und 9b des preußischen Besagerungsgesehes vom 18. Juni 1851 (Artikel 68 der Reichsverfassung) für den gesamten Festungsbesehlsbereich mit Ausnahme der Insel Wangeroog unter Aushebung aller bisher in dieser Hinsicht erlassenen Berordnungen folgende Polizeiverordnung:

## Schaufenfter und Läden.

- a) In feinem Schaufenfter barf mehr als eine Lampe brennen
- b) Die Lichtstärke biefer Lampe hat sich nach ber Größe bes Schaufensters zu richten; sie barf für die größten hier vorkommenden Schaufenster nicht mehr als 100 Kerzenstärke betragen, für kleinere entsprechend weniger.

Ueber bie Bulaffigfeit ber Lichtftarken innerhalb biefer Bochftgrenze enticheiben:

In Wilhelmshaven und Ruftringen die Militar-

In Orten, in benen fich ein Garnisonaltester befindet, die Garnisonaltesten.

In Orten, in benen fich fein Garnisonaltefter befindet, die Amtshauptleute bezw. Landrate.

- c) Die Lampe ift burch einen Schirm so abzublenden, daß ihr Licht nicht auf die Straße fällt. Auffiellung von Spiegeln oder anderen resteftierenden Gegenständen gegenüber der Lampe ift verboten.
- d) Die Lampe ift bei Labenichluß fofort gu löschen.
- e) Das Ladeninnere ist von der Straße durch Borhänge oder dunklen Anstrich der Trennungswände bezw. Türen so abzusondern, daß kein Licht aus dem Ladeninnern durch das Schausenster oder die Türen auf die Straße fällt. Wo dies nicht möglich ist, müssen die Schausenster durch Herablassen der Läden oder Borhänge gänzlich abgeblendet werden.

#### § 2. Gärten, Söfe pp.

In Gärten, Höfen und ähnlichen Orten darf kein dauerndes Licht gebrannt werden. Zu Arbeiten und Hantierungen an diesen Orten darf nur ein mäßig helles Licht und nur für die Dauer der betr. Arbeit oder Hantierung verwendet werden.

#### § 3. Säufer.

- ) Alle Fenster (auch Dachsenster) mussen nach Maßgabe ber dafür vorhandenen Mittel (Fensterläden, dunkle Borhänge usw.) so abgeblendet werden, daß kein helles Licht aus ihnen nach außen dringt.
- b) Wer keine Mittel jum Abblenden seiner Fenster hat, ift verpflichtet, nur soviel Licht in dem betreffenden

Raume zu brennen, wie er für seine augenblickliche Beschäftigung ober Arbeit unbedingt notwendig hat,

- c) Dieses Licht ift burch einen Schirm, ber sich aus bunklem Papier ober Pappe leicht aufertigen läßt, so abzublenben, baß sein Schein nicht nach außen fällt.
- a) Ob das Abblenden den vorstehenden Bestimmungen genügt, eutscheiden die in § 1 unter b genannten Personen.

## Oberlichter und nach oben scheinende Dachsenster

müssen dauernd so abgeblendet sein, daß kein Lichtschein aus ihnen nach außen fällt. Wo dies aus Mangel an geeigneten Blendvorrichtungen oder Blendstoffen nicht möglich ist, sind entweder die betreffenden Fenster schwarz anzustreichen oder es darf in den betreffenden Känmen überhaupt kein Licht gebrannt werden.

#### § 5. Vliegergefahr.

- a) Wenn die Straßenbeleuchtung gelöscht wird, was in Erwartung eines Luftangriffes geschieht ober
- b) wenn die Festung durch Sturmläuten der Kirchenglocken und Marmschlagen der Spielleute alarmiert wird oder
- c) wenn Kanonenschüsse oder Detonationen explodierender Bomben den Angriff des Feindes anzeigen, sind mit größter Beschleunigung alle Lichtquellen so abzublenden, daß nirgendwo Licht von außen sichtbar ist.

In Räumen, die nicht nach außen abgeblendet werden können, darf in diesem Falle kein Licht gebrannt werben; ihre Bewohner muffen sich ohne Licht behelfen.

#### 8 6. Zuwiderhandlungen

werben, soweit nicht nachstehend ober burch andere Strafgesetze eine höhere Strafe angebroht ift, mit Gelbstrafe bis zu 30 Mt., an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende haft tritt, bestraft.

Ber in vorsäkslicher oder groß fahrlässiger Beise gegen bie vorstehende Polizeiverordnung verstößt, wird gemäß § 9 b des preußischen Gesess über den Belagerungszustand vom 18. Juni 1851 und des Gesess vom 11. Dezember 1915 mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder Haft oder Geldstrase bis zu 1500 Mt. bestraft.

8 7

Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Oktober 1917 in Kraft. Bilhelmshaven, den 24. September 1917.

## Der Festungstommandant.

# Verhalten bei Luftangriffen.

## Bester Schutz gegen Nachtangriffe und Pflicht jedes Bürgers ist dauernde Verdunkelung aller Fenster!

#### Beim Angriff:

- 1. Ruhe und Befonnenheit! Reine Saft!
- 2. Ins Freie wirfende Lichter löfden ober voll abblenden! Rotbeleuchtung bereit halten! Borficht mit Gas!
- 3. Sauseingange für Schubsuchenbe zugänglich machen!
- 4. Aufenthalt im Freien, an Fenftern und Turen gefährlich!
- 5. Dachgeschoffe verlaffen! Schutz unter und hinter maffiben Mauern suchen (Fenfterpfeiler)! Reine größeren Ansammlungen in einzelnen Räumen! Auch nicht im Keller!
- 3. Im Freien hinlegen, in Bertiefungen, Graben!
- 7. Fuhrwerfe halten! Pferbe am nächften Baum ober Pfahl anbinden, Dedung fuchen.
- 8. Stragenbahn halten! Aussteigen, Dedung fuchen!
- 9. Bei geplatten und nicht geplatten Bomben Räume und Plate im weiten Umfreise sofort verlassen und streng meiben! Wegen Explosions- und schwerer Gasbergiftungsgefahr! Richts anrühren! Sofort nächster Polizei melben!
- 10. Beschmuten bes Rörpers und ber Rleibung mit Fluffigfeiten von Bomben vermeiben!
- 11. Ginatmen von Gafen vermeiben! Atem anhalten! Feuchtes Tuch vor Mund und Rafe!
- 12. Bei eingeatmeten Gas fofort ins Freie bringen und Arzt holen! Wenn nötig, kunftliche Atmung. Aerztliche Hilfe ftellt auf Ansuchen Garnisonarzt (Fernruf: Postamt 1044).
- 13. Berwundete und Tote läßt Garnisonarzt auf Berlangen abholen (Fernruf: Postamt 1044). Zahl ber Abzuholenden, Straße, Hausnummer angeben und ob bereits ärztliche Hilfe zur Stellel
- 14. Auch nach bem Angriff feine Ansammlungen und fein unnütes Geschwät!
- 15. Ferngespräche mahrend und unmittelbar nach einem Fliegerangriff nur in Brand-, Ungludsfällen, bei lebensgefährlicher Erfrankung! Gemahr für Berbindung ift nicht gegeben! Nächste Militärober Bolizeiwache aufsuchen!
- 16. Fenermelber nur für wirfliche Branbfalle benüten!

Gturmlauten der Kirchengloden und Allarmichlagen der Spielleute oder Kanonenichuffe bedeuten unmittelbare Gefahr!

Wilhelmshaben, ben 24. September 1917.

Der Festungskommandant,